

Fürst Donnersmarck-Stiftung lädt ein: Volles Leben – Das Sporterlebnis

Am 13. August 2005 um 14:00 Uhr gibt die Fürst Donnersmarck-Stiftung gemeinsam mit dem Behinderten-Sportverband Berlin e.V. den Startschuss für die Veranstaltung „Volles Leben – Das Sporterlebnis“ im Jahn-Sport Park in Prenzlauer Berg. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Deutschen Meisterschaften (IDM) Leichtathletik der Behinderten statt, die vom 12. bis 14. August 2005 vom Behinderten-Sportverband Berlin e.V. ausgetragen werden. Schirmherr der Meisterschaften und Stifter eines Ehrenpreises ist Bundeskanzler Gerhard Schröder. Rund 600 Athleten aus mehr als 20 Ländern, darunter die USA, Neuseeland und Australien, werden an den Start gehen.

Während die Profis ihre Kräfte messen, können Freizeitsportler und solche, die es werden wollen, selbst aktiv werden. Direkt neben dem Stadion stellen Berliner Sportvereine und die Fürst Donnersmarck-Stiftung ihre vielfältigen Angebote vor und laden Menschen mit und ohne Behinderung zum Mitmachen ein. Musiker und Kleinkünstler wie die Schülerband „The Franklins“, die Akrobaten von der „Zirkus-Mitmach-Show“ und der „Hase Hübi“ bieten zur gleichen Zeit ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wer sein Statement zum „Vollen Leben“ abgeben möchte, der kann sich in der Film-Box der Kamera stellen. Hier werden Meinungen, Wünsche und Forderungen gesammelt, die am Ende des Jahres in einem Film zusammen geschnitten werden. Die Film-Box begleitet den Kreativwettbewerb zum „Vollen Leben“, den die Fürst Donnersmarck-Stiftung veranstaltet. Der Wettbewerb ist am Platz; wer also seine Assoziationen und Ideen kreativ vermitteln möchte, der kann hier aus dem Vollen schöpfen. Material steht bereit, jeder ist eingeladen teilzunehmen.

Highlight des Tages ist die „After Sports Party“, auf der die Berliner Behindertensportler des Jahres 2005 ausgezeichnet werden. Aber nicht nur die Profis stehen an diesem Tag im Mittelpunkt, auch die „Laiensportler des Tages“ werden am Abend gekürt. Sie erwarten tolle Preise, wie etwa ein Wochenende im barrierefreien Haus Rheinsberg Hotel am See. Kurze Talks mit den internationalen Sport-Stars bieten Einblicke in ein „Volles Sportler-Leben“. Im Anschluss können Profis und Hobbysportler bei den fetzigen Klängen der Coverband Shake Up auf Tuchfühlung gehen und zusammen rocken.

„Volles Leben – das Sporterlebnis“ ist Teil der Veranstaltungsreihe „Blickwechsel 2005: Volles Leben“. Mit einer Vielzahl von Aktionen belebt die Fürst Donnersmarck-Stiftung die Diskussion um Teilhabe. Wolfgang Schrödter, Geschäftsführer der Fürst Donnersmarck-Stiftung, bringt es auf den Punkt: „Provokant gesagt wollen wir für den

Einzelnen ‚Volles Leben statt Teilhabe‘, das heißt, über die wichtigen praktischen und technokratischen Aspekte hinaus auch die emotionalen Seiten des Lebens einzubeziehen. Das kann nur gelingen, wenn wir miteinander reden. Denn nur, wenn ich die Lebenswelt des anderen kenne, kann ich seine Bedürfnisse und Ideen berücksichtigen – kann echte Teilhabe Wirklichkeit werden. Sport ist ein gutes Mittel, um miteinander in Kontakt zu kommen und Grenzen zu überwinden.“

Kontakt:

c/o Agentur neues handeln

Oliver Fritsch, Christina Ernst

T.: 030-288 83 78 0

Luisenstraße 41 – 10117 Berlin

F.: 030-288 83 78 28

Weitere Informationen unter:

www.fdst.de

www.volles-leben.info